

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2. - öffentlich

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/023/ XIII	
Sitzung am	: 17.03.2026	
Sitzungsort	: Norderstedt, Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt – und Live-Stream-Übertragung unter www.norderstedt.de/digitalesitzung	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 19:18

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführung	: gez.	Corinna Thode

2

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.03.2026

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Petra Müller-Schönemann

Teilnehmende

**Mario Beck
Gunnar Becker
Arne - Michael Berg
Ingrid Betzner-Lunding
Christine Bilger
Thorsten Borchers
Sven-Hilmer Brauer
Joachim Brunkhorst
Wilfried Büchner
Susan de Vrée
Hansjörg Doblinger
Dietrich Drescher
Sabine Fahl
Felix Frahm
Marc-Christopher Giese
Peter Goetzke
Patrick Grabowski
Cedric Gräper
Doris Grote
Daniel Hagemann
Stefanie Hahn
Gabriele Heyer
Volker Holdt
Achim Jansen
Florian Jobst
Lasse Jürs
Dagmar Kähler-von der Mühlen
Lars Krückmann
Hans-Jürgen Kruse
Mascha Kühl
Martina Leverenz
Angela Löw-Krückmann
Arne Lunding
Tobias Mährlein
Uwe Matthes
Kathrin Meyer
Andreas Münster
Dr. Norbert Pranzas
Miriam Raad**

Nicole Rackwitz
Reimer Rathje
Michael Reimers
Margrit Riede
Denise Schloo
Tobias Schloo
Wolfgang Schmidt
Levke Steinhau
Doris Vorpahl
Friedhelm Voß
Kornelia Wangelin
Ruth Weidler
Michael Wiedemann

Verwaltung

Hauke Borchardt
Thorsten Drews
Christoph Heinemann
Max Janßen
Dr. Christoph Magazowski
Julia Major
Kathrin Rösel
Katrin Schmieder
Bernd-Olaf Struppek

Corinna Thode
Ronny Zeller

Leitung Amt 13
Leitung Amt 14, RPA
Leitung Fachbereich 201
Leitung Amt 42
Erster Stadtrat
Dezernat I
Zweite Stadträtin
Oberbürgermeisterin
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing
Fachbereich 131, Protokoll
Leitung Fachbereich 151

sonstige

Christine Schmid

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Katrin Fedrowitz
Sonja Gebert
Julia Glagau
Sven Wendorf

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.03.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.02.2026

TOP 4 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 5 :

Berichte der Oberbürgermeisterin

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde Teil 1

TOP 7 : B 26/0066

Gesamtabschluss 2024

TOP 8 : B 26/0084

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO

TOP 9 : B 26/0085

Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO

TOP 10 : B 26/0075/1

Betreuungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen; hier: Anpassung Modulstruktur

TOP 11 : B 26/0051

**Satzung der Stadt Norderstedt über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 352 der Stadt Norderstedt für das Gebiet Südlich Heidbergstraße, westlich Pappelstieg, nördlich Buchenweg, östlich Altes Buckhörner Moor
hier: Verlängerung der Veränderungssperre um ein Jahr**

TOP 12 : B 26/0047

**18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) „Westlich Robert-Schumann-Straße / östlich Ohechaussee“,
Gebiet: südl. Wohngebiet Aspelohe, westl. Robert-Schumann-Straße, nördl. Gewerbegebiet In de Tarpen, östl. Ohechaussee, Flurstück 159/26, Flur 16, Gemarkung Garstedt**

hier:

- a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**
- b) Abschließender Beschluss**

**TOP 13 :
Einwohnerfragestunde Teil 2**

6
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.03.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 53 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegen keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vor.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5	4	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 53 Mitgliedern einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.02.2026

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 4:

Berichte der Stadtpräsidentin

Keine.

TOP 5:

Berichte der Oberbürgermeisterin

Frau Schmieder gibt die Beantwortung von zwei Einwohnerfragen zum Thema Kita-Beiträge aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 17.02.2026 als Anlage 1 und Anlage 2 zu Protokoll.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde Teil 1

Eine Einwohnerin äußert sich zum Wohnberechtigungsschein und zu behindertengerechten Wohnungen. Frau Rösel bedankt sich für die Anregungen und antwortet direkt.

TOP 7: B 26/0066
Gesamtabschluss 2024

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt nach § 93 Abs. 7 i. V. mit § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) den Gesamtabschluss 2024 und nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5	4	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 53 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 26/0084
Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO

Beschluss:

Der Leistung folgender überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2025 für den Finanzierungslauf 12/25 der Objektförderung für die städtischen und nichtstädtischen Kitas wird die Zustimmung gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) erteilt:

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
365000.531220	Zuweisungen Gemeinden/GV (objekt-städt. Kitas)	969.700,00
365000.531221	Zuweisungen Gemeinden/GV (objekt-freie Träger	2.576.600,00
365000.545800	Erstattung an übrige Bereiche	135.800,00
365100.531820	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.866.300,00
	Summe:	5.548.400,00

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
365000.731220	Zuweisungen Gemeinden/GV (objekt-städt. Kitas)	969.700,00
365000.731221	Zuweisungen Gemeinden/GV (objekt-freie Träger	2.576.600,00
365000.745800	Erstattung an übrige Bereiche	135.800,00
365100.731820	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.018.500,00
	Summe:	5.700.600,00

Deckungsmittel stehen durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen oder Minderaufwendungen/Minderauszahlungen auf folgenden Produktkonten zur Verfügung.

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
365000.414110	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land-SQKM (subj.)	165.600,00
365000.414200	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV	28.300,00

365000.414230	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV (Sozialstaffel)	343.300,00
365100.414221	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV (objekt-freie Träger)	2.573.500,00
365200.414100	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	113.000,00
365200.414220	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV (objekt-städt. Kitas)	884.400,00
537001.521100	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	985.100,00
573200.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen + Arbeitnehmer	455.200,00
	Summe:	5.548.400,00

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
365000.614110	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land-SQKM (subj.)	215.200,00
365000.614200	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV	28.300,00
365000.614230	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV (Sozialstaffel)	343.300,00
365100.614221	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV (objekt-freie Träger)	2.573.500,00
365200.614100	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	91.300,00
365200.614220	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Gemeinden/GV (objekt-städt. Kitas)	884.400,00
537001.721100	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	985.100,00
573200.701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen + Arbeitnehmer	579.500,00
	Summe	5.700.600,00

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5	4	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 53 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 26/0085**Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gem. §82 GO****Beschluss:**

Der Leistung folgender überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2025 für Schulkostenbeiträge, Schülerbeförderungskosten und Bewirtschaftungskosten wird die Zustimmung gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) erteilt:

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
211000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	73.800,00
211000.545500	Erstattung an verb. Unternehmen	21.300,00
217000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	129.900,00
218000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	101.200,00
218000.545200	Erstattungen an Gemeinden /GV	814.300,00

221000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	1.200,00
241000.542900	Sonst. Aufwendungen	322.900,00
243000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	20.800,00
424000.524100	Bewirtschaftung Grundstücke + baul. Anlagen	6.100,00
	Summe:	1.491.500,00

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
218000.745200	Erstattungen an Gemeinden / GV	814.300,00
217000.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke + baul. Anlagen	129.900,00
211000.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke + baul. Anlagen	65.600,00
	Summe:	1.009.800,00

Deckungsmittel stehen Minderaufwendungen/Minderauszahlungen auf folgenden Produktkonten zur Verfügung.

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
111081.501200	Dienstaufwendungen Arbeitnehmerinnen + Arbeitnehmer	503.900,00
545000.527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	193.300,00
573200.522100	Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögen	407.600,00
111081.521100	Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	386.700,00
	Summe:	1.491.500,00

Produktkonto	Bezeichnung	Betrag
111081.701200	Dienstbezüge Arbeitnehmerinnen + Arbeitnehmer	503.900,00
545000.727100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	184.100,00
573200.722100	Unterhaltung sonst. unbewegliche Vermögens	202.600,00
	Summe	1.009.800,00

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5	4	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 53 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 26/0075/1

Betreuungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen; hier: Anpassung Modulstruktur

Beschluss:

Die Anpassung der Modulstruktur für die Betreuungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen (OGGSen) wird wie folgt beschlossen:

Elternbeitrag/Monat	Gesamt/Monat (inkl. Verpflegung)	Gesamt/Jahr
72,00 €	142,00 €	1.420,00 €

Zubuchbare Zusatzmodule:

Modul	Elternbeitrag/Monat
Frühmodul 1a (ab 6:30 Uhr)	50,00 €
Frühmodul 1b (ab 7:30 Uhr)	25,00 €
Spätmodul (16:00 bis 17:30 Uhr)	37,50 €

Modul	Elternbeitrag/Woche
Ferienbetreuung (8 Wochen, inkl. Verpflegung)	80,00 €

Das Modell sieht eine Beitragserhebung über 10 Monate vor.

Ausgehend von diesem Betrag erfolgt jeweils zum 01.08. eines Folgejahres eine automatische Anpassung entsprechend der Entwicklung des Verbraucherpreisindex gemäß der Rate für die allgemeinen Lebenshaltungskosten und den Prognosen des Institutes für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (IfW) für dieses Jahr (Herbstgutachten des Vorjahres) kaufmännisch abgerundet auf 0,50 Euro. Dabei wird der Prognosewert um die Differenz der Abweichung zwischen Prognose und Ist-Wert für das Vorjahr bereinigt.

Der maßgebliche Höchstbetrag im Rahmen der Anpassung wird auf Grundlage der jeweils gültigen Fassung der Richtlinie zur Betriebskostenförderung durch Umsetzung des Erstattungsmechanismus für schulische Ganztags- und Betreuungsangebote mit Erfüllungswirkung im Hinblick auf das Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt.

Die Umsetzung der Maßnahme tritt zum 01.08.2026 in Kraft.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5	4	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 53 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 26/0051

Satzung der Stadt Norderstedt über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 352 der Stadt Norderstedt für das Gebiet Südlich Heidbergstraße, westlich Pappelstieg, nördlich Buchenweg, östlich Altes Buckhörner Moor
hier: Verlängerung der Veränderungssperre um ein Jahr

Beschluss:

Zur Sicherung der Planung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 352 Norderstedt „Zwischen Altem Buckhörner Moor und Pappelstieg“ (vgl. Anlage 1) wird die seit

dem 23.05.2024 rechtskräftige und für zwei Jahre gültige Veränderungssperre (vgl. Anlage 2 und 3) um ein Jahr bis zum 22.05.2027 verlängert.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter: 57

davon anwesend: 53; Ja-Stimmen: 53; Nein-Stimmen: 0; Stimmenenthaltung: 0

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5	4	4	1
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 53 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 26/0047

18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) „Westlich Robert-Schumann-Straße / östlich Ohechaussee“,
Gebiet: südl. Wohngebiet Aspelohe, westl. Robert-Schumann-Straße, nördl.
Gewerbegebiet In de Tarpen, östl. Ohechaussee, Flurstück 159/26, Flur 16, Gemarkung Garstedt

hier:

- a) **Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**
- b) **Abschließender Beschluss**

Beschluss:

a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen

Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anlage 2) werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (*mit der laufenden Nummer der Anlage 3*)

berücksichtigt

6.2, 9.7, 9.8.2, 10.3

nicht berücksichtigt

3.3

zur Kenntnis genommen

1, 2, 3.1, 3.2, 4, 5.1, 5.2, 6.1, 7.1, 7.2, 7.3, 8, 9.1, 9.2, 9.3, 9.4, 9.5, 9.6, 9.8, 9.8.1, 9.8.3, 9.8.4, 9.8.5, 9.8.6, 9.8.7, 9.9, 9.10, 9.11, 9.12, 10.1, 10.2, 10.4

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage 3 Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Stellungnahmen der Beiräte

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Beiräte (Anlage 4) werden analog § 4 Abs. 2 BauGB (*mit der laufenden Nummer der Anlage 5*)

berücksichtigt

1.2

zur Kenntnis genommen

1.1

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Beiräte wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage 5 Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Abschließender Beschluss

1. Auf Grund des § 5 BauGB wird die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt „Westlich Robert-Schumann-Straße/östlich Ohechaussee“, für das Gebiet: südlich Wohngebiet Aspelohe, westlich Robert-Schumann-Straße, nördlich Gewerbegebiet In de Tarpen, östlich Ohechaussee, beschlossen.
Die Begründung (Anlage 7) wird gebilligt.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt „Westlich Robert-Schumann-Straße/östlich Ohechaussee“ zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass die rechtswirksame Änderung des Flächennutzungsplanes und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.norderstedt.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

3. Die Stadtvertretung beschließt, dass der Flächennutzungsplan in der Fassung, die er durch die Änderung oder Ergänzung erfahren hat, neu bekannt zu machen ist. Dafür ist eine Planzeichnung zu erstellen, in die alle bisherigen Änderungen und Ergänzungen des Flächennutzungsplanes einzuarbeiten sind. Dem Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein und dem Landrat des Kreises Segeberg sind jeweils eine Ausfertigung zu übersenden.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter: 57;

davon anwesend: 53; Ja-Stimmen: 49; Nein-Stimmen: 4; Stimmenenthaltung: 0

Abstimmung über a) + b):

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	17	12	10	5		4	1
Nein:					4		
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 49 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 13: Einwohnerfragestunde Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.